



GEMEINDE INFO

Juli 2025



GEMEINDE
NEUHEIM

GEMEINDERAT

News aus dem Gemeinderat

18. März 2025

Das Raumschaffungsprojekt im Bereich Chilematt wird zu gegebener Zeit zur öffentlichen Ausschreibung freigegeben. Dabei soll ein Platzhalter für den Bau einer Einfachturnhalle in der dritten Phase berücksichtigt werden. Das Kostendach wurde auf CHF 10 Millionen festgelegt.

Im Auftrag der Gemeindeversammlung hat die Gemeindeverwaltung Neuheim sämtliche Abklärungen für die provisorische Verschiebung der Jugendarbeit in den Schutzraum des Schulhauses Dorf I vorgenommen. Aufgrund zahlreicher Auflagen und rechtlicher Vorgaben übersteigen die voraussichtlichen Kosten den gesprochenen Kredit von CHF 50'000 um ein Vielfaches. Entsprechend wird ein Antrag für einen Zusatzkredit zu diesem Projekt an der nächsten Gemeindeversammlung zur Abstimmung vorgelegt.

1. April 2025

Als Ersatz für den per 30. Juni 2025 aus der Baukommission demissionierenden Samuel Waltenspil hat der Gemeinderat für die verbleibende Zeit der Legislatur 2023 bis 2026 Isabelle Strickler neu gewählt. Diesbezüglich wird auf die aktualisierte Liste «Kommissionsmitglieder und Vertretungen für die Legislatur 2023 bis 2026 der Gemeinde Neuheim» verwiesen.

Das Organigramm wurde gestützt auf den Funktionsstellenplan 2025 aktualisiert.

Der Gemeinderat hat zur Vernehmlassung der eingegangenen Beschwerde gegen den Abschlag der Baubewilligung für eine Mobilfunkantenne an der Edlibachstrasse 38 zuhanden des Verwaltungsgerichts Stellung genommen.

29. April 2025

Janine Bisig wird neue Abteilungsleiterin Bau und Planung der Gemeinde Neuheim. Sie arbeitet bereits seit dem 1. Januar 2024 bei der Gemeinde als Bereichsleiterin Bau und hat sich sowohl in dieser Rolle als auch in ihrer Funktion als stellvertretende Abteilungsleiterin in der Zeit von Ende Februar bis Ende April bewiesen. Wir freuen uns, mit Janine Bisig eine qualifizierte und engagierte Mitarbeiterin fördern zu dürfen und wünschen ihr in der neuen Rolle viel Freude und Erfolg.

Die Gemeinde Neuheim hat in den letzten Jahren dank eines preislich sehr attraktiven Angebots des Zoos Zürich freie Eintritte für Einwohnende und Mitarbeitende in den Zoo Zürich anbieten können. Leider haben sich die Modalitäten des Zoos Zürich im März dieses Jahres geändert. Der Zoo Zürich hat das bisherige Angebot eingestellt. Das alternative Angebot des Zoos Zürich ist um ein Vielfaches – konkret um das Vierfache – teurer.

Der Gemeinderat hat sich aufgrund dieser erheblichen Verteuerung und der administrativen Aufwände gegen die Weiterführung dieses Angebots ausgesprochen. Er bedauert diese Entwicklung sehr und dankt der Bevölkerung für das Verständnis.

27. Mai 2025

Die Gemeindeverwaltung überarbeitet die Pflichtenhefte der Kommissionen. Wo es noch keine gibt, erstellt sie Neue. Der Gemeinderat hat als erstes das Pflichtenheft für die Baukommission genehmigt. Die bereits erarbeiteten Pflichtenhefte können auf der Website der Einwohnergemeinde unter Politik, Kommissionen eingesehen werden.

VERWALTUNG

Sommeröffnungszeiten Gemeindeverwaltung

Bitte beachten Sie die angepassten Öffnungszeiten von Montag, 14. Juli bis Freitag, 8. August 2025:

Montag bis Freitag: 9–11.30 Uhr

Termine ausserhalb dieser Öffnungszeiten können telefonisch vereinbart werden.

Wir wünschen Ihnen erholsame Sommertage!



Verwaltung geschlossen

Die Verwaltung bleibt an den folgenden Tagen geschlossen:

1. August 2025 Nationalfeiertag

15. August 2025 Maria Himmelfahrt

17. September 2025 Verwaltungsausflug

Vorschau Dorffest 2025

Das Fest findet traditionsgemäss am Samstag vor Schulbeginn statt, dieses Jahr am **16. August 2025**. Der Anlass wird bei jeder Witterung durchgeführt. Zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses waren noch nicht alle Details bekannt. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website sowie auf dem Flyer, der Anfang August 2025 verschickt wird.

Auf zahlreiche Besuchende freuen sich der Familientreff, die Männerriege, die Guggenmusik Las Morānos und die Kulturkommission Neuheim.



Gemeindeverwaltung Neuheim an der Berufsschau

Am Dienstag, 1. April 2025, fand in der Lindenhalle Neuheim die diesjährige Berufsschau statt – ein gelungenes und inspirierendes Event, das viele bleibende Eindrücke hinterliess. Zahlreiche Firmen und Institutionen aus der Region präsentierten ihre Berufsfelder mit viel Engagement und Kreativität. Die Gemeindeverwaltungen Menzingen und Neuheim wurden durch die beiden Lernenden Leandra und Dino vertreten.

Der Nachmittag war sehr gut organisiert: Die Kinder kamen gestaffelt in Gruppen vorbei, was für einen reibungslosen Ablauf sorgte. Besonders positiv fiel auf, wie interessiert und neugierig sich die Kinder zeigten. Sie stellten viele Fragen, probierten verschiedene Aktivitäten aus und zeigten sichtlich Freude daran, Neues zu entdecken.

Auch die Aussteller haben einen grossartigen Beitrag geleistet. Sie präsentierten ihre Berufe nicht nur informativ, sondern auch sehr anschaulich und mit viel Herzblut. Mit kreativen Ideen und interaktiven Elementen wurde das Interesse der jungen Besuchenden geweckt und gefördert.

Insgesamt war die Berufsschau ein voller Erfolg – ein Nachmittag mit spannenden Eindrücken, neuen Perspektiven und regem Austausch zwischen Unternehmen und der nächsten Generation. Eine Veranstaltung, die sicherlich in guter Erinnerung bleibt.



Die beiden Lernenden Dino und Leandra am Stand der Berufsschau.

Voranzeige Chilbi 2025

Die Chilbi findet am 20. und 21. September 2025 statt. Aktuelle Informationen finden Sie auf unserer Website.

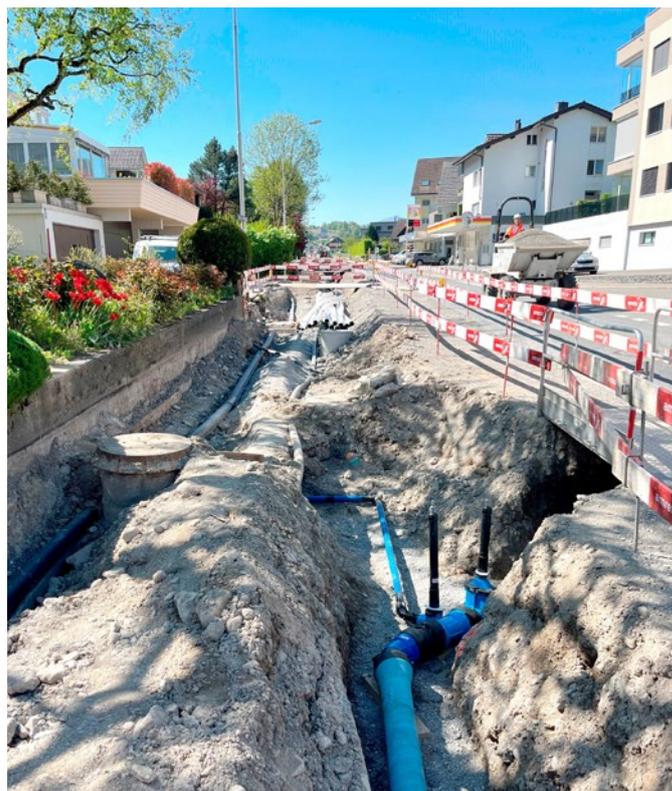
BAU UND PLANUNG

Neuigkeiten aus den einzelnen Fachbereichen der Abteilung Bau und Planung

Tiefbau

Sanierung Edlibachstrasse (KS P) Knoten Blatt bis Hinterburg

Seit dem 3. März 2025 wird die Edlibachstrasse in Neuheim zwischen der Kreuzung Sihlbruggstrasse und der Hinterburgmühle umfassend saniert. Die Arbeiten erfolgen etappenweise und werden voraussichtlich bis Ende 2025 abgeschlossen sein.



Sanierung Edlibachstrasse

Derzeit konzentrieren sich die Bauarbeiten auf zwei zentrale Bereiche. Im Abschnitt vom Knoten Falken bis zur Einmündung der Strasse Blatt wurden bereits die neuen Leitungen für Trinkwasser, Regen- und Schmutzwasser verlegt. Auch notwendige Systemumstellungen konnten dabei erfolgreich umgesetzt werden. Im Bereich des Knotens Hinterburg laufen derzeit vorbereitende Massnahmen für die Fortsetzung der Arbeiten, darunter weitere Leitungsverlegungen sowie der Aufbau einer modernen Strasseninfrastruktur. Mit dieser umfassenden Sanierung verfolgt die Gemeinde das Ziel, die technische Infrastruktur nachhaltig zu erneuern und langfristig zu sichern.

Ein besonderer Dank gilt allen Anwohnerinnen und Anwohnern, die direkt oder indirekt von den Arbeiten betroffen sind, für ihr grosses Verständnis und ihre Geduld in dieser herausfordernden Zeit.

Aktuelle Informationen zu den einzelnen Bauetappen und verkehrstechnischen Anpassungen werden laufend auf der Website des kantonalen Tiefbauamtes veröffentlicht:

<https://zg.ch/de/planen-bauen/tiefbau/strassenprojekte>



GEMEINDE INFO

Der Gemeinderat hat folgende **Baubewilligungen** erteilt:

TSE Real Estate AG, Sarbachstrasse 8, 6345 Neuheim
Umgebungsgestaltung Tagesschule Elementa (teilweise bereits erstellt),
Sarbachstrasse 8, 6345 Neuheim

Alexandra und Robert Jaggi, Blattmatt 4, 6345 Neuheim
Abbruch Einfamilienhaus und Neubau Mehrfamilienhaus mit Garagen,
Blattmatt 4, 6345 Neuheim

Rabea und Urs Polli, Grossacher 13, 6042 Dietwil
Abbruch Einfamilienhaus und Neubau Mehrfamilienhaus mit Einstellhalle,
Blattmatt 6, 6345 Neuheim

Emanuel Obrist, Bahnhofstrasse 19, 6300 Zug
Heizungssanierung, Ersatz Ölheizung durch Luft-Wasser-Wärmepumpe
Aussenaufstellung Westseite, Edlibachstrasse 40, 6345 Neuheim

Reto Zürcher, Hinterbüel 2, 6345 Neuheim
Neubau Betankungsplatz, Hinterbüel 2, 6345 Neuheim

Janine und Thomas Flütsch, Im Blatt D 8, 6345 Neuheim
Umbau Terrassenwohnung, Im Blatt F 1, 6345 Neuheim

Konrad Schelbert, Blatt 1, 6345 Neuheim
Neubau Schmutzwasser-Güllenleitung, Blatt 1, 6345 Neuheim

Martin Lenz AG, Langgasse 47b, 6340 Baar
Neubau Gewerbebau mit Wohnungen und Einstellhalle,
Industriestrasse 14, 6345 Neuheim

Einwohnergemeinde Neuheim, Abteilung SIV, Dorfplatz 5, 6345 Neuheim
Ersatz der bestehenden Ölheizung durch eine innen aufgestellte Luft-
Wasser-Wärmepumpe, Dorfplatz 5, 6345 Neuheim

Pia und Hugo Birbaumer Häfliger, Windenboden 24, 6345 Neuheim
Ersatz der bestehenden Elektroheizung durch eine innen aufgestellte
Luft-Wasser-Wärmepumpe, Windenboden 24, 6345 Neuheim

Im Weiteren wurden folgende **Bauanzeigen** genehmigt:

Rita und Walter Thoma, Neuhofstrasse 12, 6345 Neuheim
Installation Photovoltaik-Aufdachanlage,
Neuhofstrasse 12, 6345 Neuheim

Rita und Frank Rüter, Neuhofstrasse 14, 6345 Neuheim
Installation Photovoltaik-Aufdachanlage,
Neuhofstrasse 14, 6345 Neuheim

Ivan Hristov, Maiackerstrasse 5, 6345 Neuheim
Umbau Nasszellen, Maiackerstrasse 29, 6345 Neuheim

TSE Real Estate AG, Sarbachstrasse 8, 6345 Neuheim
Fassadensanierung 2. OG, Sarbachstrasse 8, 6345 Neuheim

Einwohnergemeinde Neuheim, Dorfplatz 5, 6345 Neuheim
Erstellung Schulleitungsbüros SH Dorf I, Rainstrasse 1, 6345 Neuheim

Einwohnergemeinde Neuheim, Dorfplatz 5, 6345 Neuheim
Erneuerung und Erweiterung Lift SH Dorf I,
Rainstrasse 1, 6345 Neuheim

Lenz Garten AG, Chrüzegg 2, 6340 Baar
Neugestaltung Sitzplatz, Säntisstrasse 14, 6345 Neuheim

John Fredrik Reimers, Chilemattweg 1, 6345 Neuheim
Innere Sanierung Wohnhaus, Chilemattweg 1, 6345 Neuheim

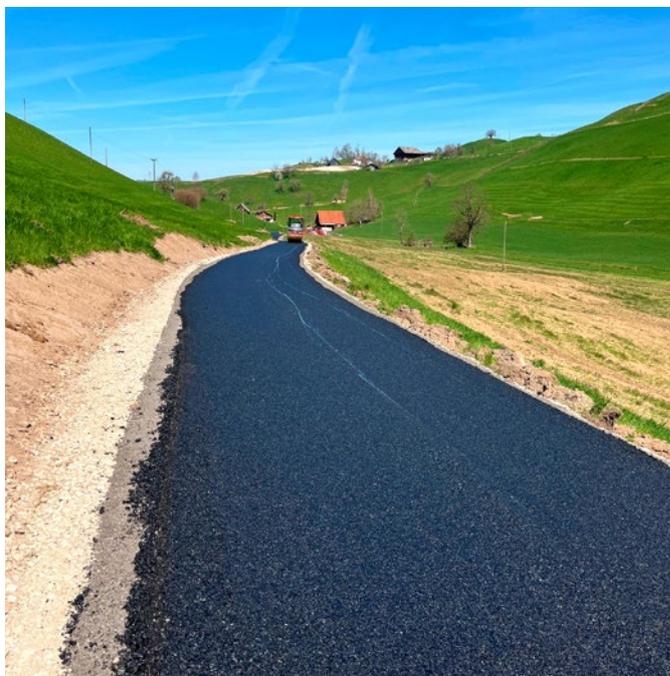
Emily Anna Rowena und Stuart René Bedding,
Maiackerstrasse 39b, 6345 Neuheim
Fassadensanierung, Maiackerstrasse 39b, 6345 Neuheim

Sanierung Winzenbachstrasse 1. Etappe

Im Zeitraum von Ende März bis Mitte April 2025 konnte die erste Etappe der Sanierung der Winzenbachstrasse planmässig und erfolgreich abgeschlossen werden. Dank des durchgehend guten Wetters konnten die Arbeiten zügig und effizient umgesetzt werden.

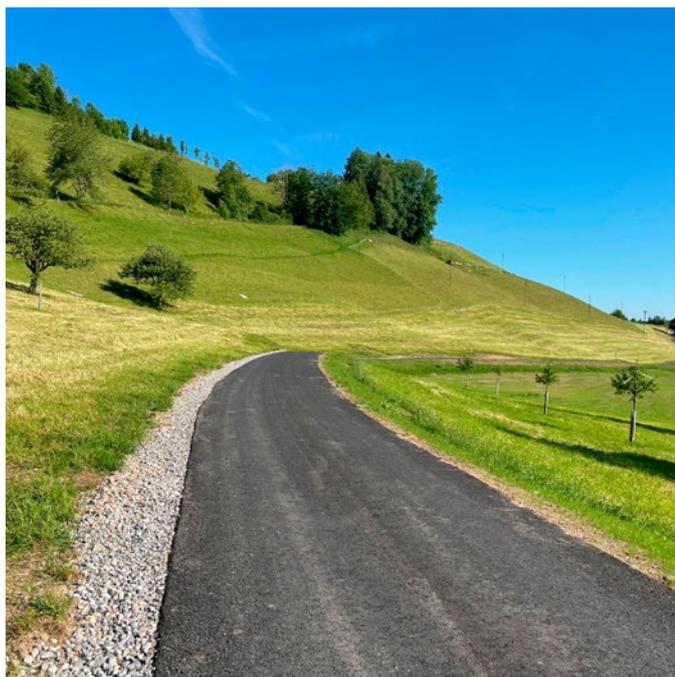


Sanierungsarbeiten



Belagsarbeiten

Im Zuge der Sanierung wurde im Recyclingverfahren ein neuer Belag eingebaut, was eine nachhaltige und ressourcenschonende Bauweise ermöglichte. Die zweite Etappe der Sanierung ist voraussichtlich für den Herbst 2026 geplant.



Winzenbachstrasse

Wir danken allen Anwohnerinnen und Anwohnern sowie der beteiligten Baufirma für ihr Verständnis und die gute Zusammenarbeit.

Brücke Obere Rainstrasse – Arbeiten erfolgreich abgeschlossen

Nach intensiven Instandsetzungsarbeiten ist die Brücke Obere Rainstrasse wieder vollständig nutzbar. Mitte April 2025 konnte der neue Deckbelag eingebaut werden – ein wichtiger letzter Schritt, um die Brücke fit für die kommenden Jahre zu machen. Damit ist das Sanierungsprojekt offiziell beendet.



Sanierungsarbeiten

Die Brücke war in die Jahre gekommen. Besonders Wasser, das über längere Zeit in den Baukörper eingedrungen war, hatte sichtbare Spuren hinterlassen. Risse und Schäden an Beton und Stahl machten eine umfassende Instandsetzung notwendig. Fachleute nahmen sich den verschiedenen Bauteilen an: Unterhalb der Brücke wurden kleinere Ausbrüche behoben, oberhalb wurde der alte Belag entfernt, eine neue Abdichtung eingebaut und die Fahrbahn erneuert.



Brücke Obere Rainstrasse

Wegen der Witterung konnte der finale Belag erst im Frühjahr 2025 eingebaut werden. Nun präsentiert sich die Brücke in gutem Zustand – bereit für die kommenden Jahrzehnte.

Die Gemeinde Neuheim dankt allen Beteiligten herzlich: den Anwohnerinnen und Anwohnern für ihre Geduld und dem ausführenden Unternehmen für die zuverlässige Umsetzung.

Sanierung der Strassenentwässerung in Lüthärtigen abgeschlossen

Seit Anfang September 2024 liefen die Sanierungsarbeiten an der Strassenentwässerung in Lüthärtigen. Ziel dieser Massnahme war es, die grösste Quellfassung der Wasserversorgung Neuheim vor dem Eindringen von Strassenabwasser zu schützen und so die Qualität unseres Trinkwassers zu sichern.



Belagsarbeiten

Die Gemeinde Neuheim und die ausführenden Bauunternehmungen bedanken sich bei allen Betroffenen für das Verständnis und die Geduld während der Sanierung.



Sanierungsarbeiten

Im April 2025 konnten die Belagsarbeiten erfolgreich abgeschlossen werden. Nun präsentiert sich die Strassenentwässerung im Quellgebiet in neuem Zustand und gewährleistet den Schutz der Quelle vor belastendem Strassenwasser.

Wasserversorgung

Bauarbeiten am Wasserreservoir Blattweid in der Endphase

Die Bauarbeiten am neuen Wasserreservoir Blattweid befinden sich in der finalen Phase. In den vergangenen Monaten wurde nicht nur das eigentliche Reservoir errichtet, sondern auch die umliegende Infrastruktur umfassend erneuert.

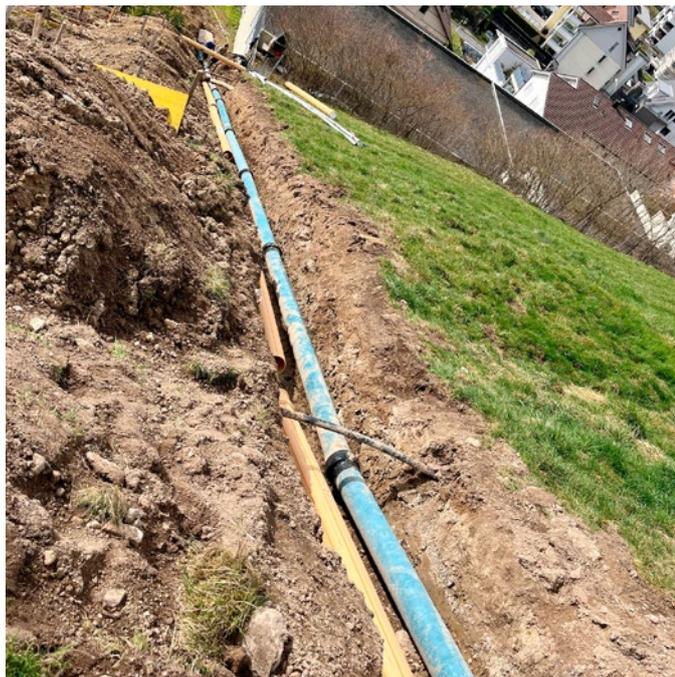
Die Zufahrtsstrasse zum Reservoir wurde saniert, mit einem neuen Belag versehen und mit einer modernen Strassenentwässerung über die Fahrbahnschulter ausgestattet. Besonders im sensiblen Bereich der Schutzzone wurde ein spezielles Entwässerungssystem installiert, das das Oberflächenwasser aufnimmt und gezielt ableitet – ein wichtiger Beitrag zum Schutz des Grundwassers.



Sanierungsarbeiten

Im Gebiet Blatt wurden zudem neue Wasserleitungen verlegt. Diese Arbeiten wurden so geplant, dass sie mit dem Projekt zur Sanierung der Edlibachstrasse kombiniert werden können. Die Einbindung der neuen Leitungen ins bestehende Versorgungsnetz ist für Herbst 2025 vorgesehen. In diesem Zusammenhang erfolgt eine weitere Umstellung in der Wasserversorgung – ein bedeutender Meilenstein für die Gemeinde.

Im April 2025 konnten die Belagsarbeiten erfolgreich abgeschlossen werden. Nun präsentiert sich die Strassenentwässerung im Quellgebiet in neuem Zustand und gewährleistet den Schutz der Quelle vor belastendem Strassenwasser.



Neue Wasserleitungen



Belagsarbeiten

Auch die Umgebungsarbeiten rund um das neue Reservoir befinden sich in den letzten Zügen. Die Grünflächen wurden bereits angelegt, das Gelände wird derzeit abschliessend gestaltet. Das neue Wasserreservoir Blattweid ist ein zentraler Bestandteil der kommunalen Infrastruktur. Es trägt massgeblich zur Sicherstellung der Trinkwasserversorgung bei und verbessert langfristig sowohl die Versorgungssicherheit als auch die Wasserqualität.

Ein besonderer Dank gilt allen beteiligten Unternehmen für ihre engagierte Arbeit, der Bevölkerung für ihre Geduld während der Bauzeit sowie dem Grundstückseigentümer für die gute Zusammenarbeit. Mit dem Abschluss dieses Projekts investiert die Gemeinde gezielt in eine zukunftssichere Wasserversorgung – zum Wohl aller Einwohnerinnen und Einwohner.



Tag der offenen Reservoirtüre

**Samstag, 27. September 2025
von 10 Uhr bis 14 Uhr**

Neugierig, woher unser Wasser kommt und was alles dahintersteckt? Dann schauen Sie vorbei!

- Start in der Lindenhalle – von dort geht's weiter zum neuen Reservoir Blattweid!
- In der Lindenhalle erfahren Sie Spannendes zur Wasserversorgung in Neuheim und zur Entstehung unseres neuen Reservoirs.
- Per Shuttle oder gemütlich zu Fuss geht es weiter zum Reservoir Blattweid, wo Sie bei einem Rundgang einen Blick hinter die Kulissen werfen können.
- Zum Abschluss laden wir Sie herzlich in der Lindenhalle zu einer feinen Wurst mit Brot ein!

Wichtig:

Die private Zufahrt zum Reservoir Blattweid ist nicht gestattet.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ihre Wasserversorgung Neuheim

Abwasserentsorgung

Genereller Entwässerungsplan (GEP) in der Überarbeitung

Die Gemeinde Neuheim überarbeitet derzeit den Generellen Entwässerungsplan (GEP), um die Infrastruktur der Abwasserentsorgung an heutige Anforderungen anzupassen. Ziel ist es, das Entwässerungssystem angesichts zunehmender Starkregenereignisse, verschärfter gesetzlicher Auflagen und wachsender Herausforderungen zukunftssicher zu machen.

Im Mittelpunkt der Revision stehen die Zustandserhebung und Sanierung bestehender Kanäle, der Ausbau von Rückhalteanlagen sowie die digitale Erfassung und Bewertung der gesamten Entwässerungsinfrastruktur. Zusätzlich werden Aspekte wie Gewässerschutz, Fremdwasserproblematik, Abwasserentsorgung im ländlichen Raum und die langfristige Finanzierung geprüft. Auch Trennsysteme für Regen- und Schmutzwasser sowie die Grundstücksentwässerung auf Privatparzellen werden schrittweise analysiert.

Mit der Überarbeitung des GEP schafft die Gemeinde die Grundlage für eine moderne, nachhaltige und leistungsfähige Abwasserentsorgung.

Energie/Umwelt

Kostenlose Energieberatung durch Energienetz Zug – Nachhaltig sparen leicht gemacht

Alle Bürgerinnen und Bürger im Kanton Zug haben die Möglichkeit, eine kostenlose Energieberatung durch das Energienetz Zug in Anspruch zu nehmen. Egal ob privat, als Unternehmen oder für Bauprojekte – die Beratung ist individuell auf Ihre Bedürfnisse zugeschnitten und hilft Ihnen, Energie effizienter zu nutzen und langfristig Kosten zu reduzieren.

Das Beratungsangebot umfasst sowohl eine erste Einschätzung als auch eine vertiefte Analyse Ihrer Energieverwendung. Dabei erhalten Sie praxisorientierte und umsetzbare Lösungen, die sich direkt in Ihrem Alltag oder Geschäftsbetrieb bewähren.

Sie können die Beratung flexibel wählen: digital per Telefon oder E-Mail oder persönlich vor Ort. So ist es einfach, sich über mögliche Einsparpotenziale und nachhaltige Massnahmen zu informieren.

Kontaktieren Sie das Energienetz Zug:

- E-Mail: beratung@energienetz-zug.ch
- Telefon: 0800 28 23 82

Weitere Informationen finden Sie unter:

www.energienetz-zug.ch/energieberatung



Nutzen Sie die Chance, Ihre Energiekosten zu senken und gleichzeitig einen Beitrag zum Umweltschutz zu leisten!

SICHERHEIT, INFRASTRUKTUR UND VERKEHR

Anstehende Sanierung des Sportplatzes

Die widrigen Wetterverhältnisse während des Schwingfestes hinterliessen ihre Spuren auf unserem Sportplatz bei der Lindenhalle. Aufgrund dessen wird der Sportplatz wegen Sanierungsarbeiten diesen Sommer gesperrt sein. Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis.

Entfernung Fussgängerstreifen Hinterburgstrasse

Leider wird der Tag kommen, an welchem der temporäre Fussgängerstreifen an der Hinterburgstrasse entfernt werden muss. Dieser wurde ursprünglich provisorisch aufgrund von Bauarbeiten markiert. In der Zwischenzeit wurde geprüft, ob dieser dauerhaft bewilligt werden kann. Da die Voraussetzungen (Anzahl durchfahrende Fahrzeuge und querende Fussgängerinnen und Fussgänger) nicht erfüllt sind, wird uns dieser nicht bewilligt. Zur Begründung werden internationale Studien und Erhebungen aufgeführt, gemäss welchen ein Fussgängerstreifen zu einem gesteigerten Unfallrisiko führt, da er unter anderem zu einem trügerischen Sicherheitsgefühl beiträgt. Uns bleibt, in guter Zusammenarbeit mit der Verkehrsinstruktion der Zuger Polizei, auf die Schulung der Kinder zu einem sicheren Bewegen im Strassenverkehr zu setzen. Im Rahmen der künftigen Sanierung Dorfstrasse wird die Situation erneut geprüft.

Gesperrter Wanderweg Hirschleten

Aktuell ist der Wanderweg vom Windenweg Richtung Hirschleten/ZDT gesperrt. Wir sind um Lösungen bemüht, damit dieser Durchgang der Allgemeinheit hoffentlich bald wieder zur Verfügung steht.

Bekämpfung von Neophyten

Was können Sie tun?

Um Neophyten und Neozoen wirksam zu bekämpfen, ist die Mithilfe der Bevölkerung unentbehrlich.

Sie können wie folgt unterstützen:

- **Keine invasiven gebietsfremden Pflanzen anpflanzen.**
Im Verkauf sind diese Pflanzen wie folgt gekennzeichnet:
«**ACHTUNG: Unkontrolliert kann diese Pflanze die Natur gefährden. Darf nur unter Kontrolle im Siedlungsgebiet wachsen.**»
- **Bestände pflegen:** zurückschneiden, Früchte und Samen entfernen: nicht selber kompostieren. Schnittgut über Grünabfuhr oder Kehrriechtabfuhr entsorgen.
- **Bei Neuanpflanzungen ausschliesslich einheimische, standortgerechte Pflanzen berücksichtigen.**
- **Neophyten aus dem Garten entfernen oder mindestens eine Verbreitung verhindern** (Blüten vor dem Versamen, d. h. nach der Blüte schneiden).
- **Neophyten korrekt entsorgen:**
Neophytensack, Kehrriechtabfuhr, keine Garten- oder Feldrandkompostierung. Die Grüngutsammlung kommt für Neophyten nur infrage, wenn sichergestellt ist, dass es sich um eine professionelle Kompostierung oder Vergärung handelt.
Auch dann gibt es Ausnahmen: Ambrosia, Riesenbärenklau, schmalblättriges Greiskraut, Rhizome des Japanknöterichs, Wurzeln des Essigbaums und des Götterbaums dürfen nicht in die grüne Tonne.
- **Nachbarn und Freunde auf die Problematik aufmerksam machen.**
- **Vorkommen invasiver Neobiota melden.**
- **Keine exotischen Tierarten aussetzen.**
- **Ein Neophytensack** erhalten Sie beim Werkhof Neuheim; Telefon 041 757 35 92



Vielen Dank für Ihre Mithilfe!

gratis

Neophytensack

Exotische Problempflanzen mit dem Kehrriech gratis entsorgen!



 **Verbotene invasive Neophyten**
(gemäss Freisetzungsverordnung FrSV)

*Bitte von hölzigen Pflanzen nur die Beeren/Früchte und Samenstände im Neophytensack entsorgen


umwelt-zentralschweiz.ch >
gebietsfremde Arten

BILDUNG

RÖMERLAGER – SCHULREISE 4. PRIMARSTUFE

Unsere zweitägige Schulreise bot Gelegenheit für ein spannendes Abenteuer in die Vergangenheit. Das grosse Highlight war die römische Übernachtung: In originalgetreuer Kleidung durften wir erleben, wie die Legionäre vor 2000 Jahren gelebt haben. Wir lernten nicht nur, wie sie gekämpft und gegessen haben, sondern durften auch wie echte Römer schlafen – ein unvergessliches Erlebnis!

Am nächsten Morgen wartete eine Rätseltour durch Windisch auf uns. Auf dem Weg durch die geschichtsträchtigen Orte mussten wir knifflige Aufgaben lösen – alle im Auftrag der römischen Götter. Nur wer alle Rätsel meisterte, durfte in den Rang eines echten Legionärs aufsteigen.

Zwei spannende Tage voller Geschichte, Spiel und Teamgeist – eine Schulreise, die uns sicher noch lange in Erinnerung bleiben wird!



Römerlager

BERUFSSCHAU NEUHEIM

Am 1. April 2025 fand die Berufsschau in der Lindenhalle statt. Rund 140 Schülerinnen und Schüler hatten die Möglichkeit, 90 verschiedene Berufe kennenzulernen, gezielte Fragen zu stellen und praktische Aufgaben zu lösen. Einige nutzten die Gelegenheit sogar, um Termine für Schnupperlehren zu vereinbaren.

Die Stimmung war ausgezeichnet, und sowohl die Rückmeldungen der Aussteller als auch der Organisatorin waren durchwegs positiv. Die Abendveranstaltung inkl. Podiumsdiskussion war sehr spannend – wurde jedoch leider nur von wenigen Eltern besucht. Ob sie beim nächsten Mal im gleichen Rahmen stattfinden wird, ist noch offen.

Ein herzlicher Dank gilt dem Gewerbeverein Neuheim-Menzingen, dem Gewerbeverband des Kantons Zug, der kraftprojekt GmbH sowie allen Betrieben und Teilnehmenden für die sorgfältige Vorbereitung und gelungene Ausstellung. Den Schülerinnen und Schülern konnten so verschiedene Berufe auf anschauliche Weise nähergebracht werden.



1



2



3

Berufsschau in der Lindenhalle

DER SOLARBUTTERFLY BESUCHTE UNSERE SCHULE

Am 8. Mai 2025 erlebten knapp 140 Kinder der dritten Primarklasse bis zur zweiten Oberstufe an der Schule Neuheim ein besonderes Highlight. Der SolarButterfly war zu Besuch und sorgte für grosse Begeisterung. Bei schönem Sonnenschein wurden die Schülerinnen und Schüler in zwei Gruppen eingeteilt. Während die eine Gruppe das aussergewöhnliche Solarfahrzeug draussen genau unter die Lupe nahm, verfolgte die andere eine spannende Präsentation in der Turnhalle. Danach tauschten die Gruppen die Plätze, so dass alle die Gelegenheit hatten, das Fahrzeug zu entdecken und die Präsentation zu erleben.



Der SolarButterfly vor dem Schulhaus Dorf I

Louis Palmer, der Initiant des SolarButterfly Projekts, erzählte mit viel Leidenschaft von seinen abenteuerlichen Reisen. Er berichtete von seinen Reisen mit dem Fahrrad durch Afrika, mit dem Leichtflugzeug quer durch die USA sowie von seinen Weltreisen mit dem Solartaxi und dem SolarButterfly. Die Kinder wurden mitgenommen auf eine faszinierende Weltreise, bei der Louis Palmer aussergewöhnliche Begegnungen schilderte. Er traf den ehemaligen UNO Generalsekretär Ban Ki-moon, verschiedene Prinzen, den Avatar Regisseur James Cameron, Doris Leuthard und viele weitere, die sich für den Klimaschutz einsetzen. Besonders beeindruckend war die Geschichte von einer Polizeieskorte, die ihm auf einer seiner Reisen durch ein ganzes Land gewährt wurde. Dies zeigte, wie viel Aufmerksamkeit sein innovatives Fahrzeug weltweit erregt.

Auf seinen Reisen begegnete Louis Palmer nicht nur vielen interessanten Menschen, sondern auch beeindruckenden Sehenswürdigkeiten und faszinierenden Tieren. Ob auf der Golden Gate Bridge, am Kap der Guten Hoffnung, im Regenwald von Costa Rica oder bei den wilden Elefanten in Afrika, seine Erlebnisse zeigten, wie vielfältig und schützenswert unsere Welt ist.

Die Präsentation war reich an eindrucksvollen Bildern und überzeugte mit vielen kreativen und umweltfreundlichen Ideen. Louis Palmer machte deutlich, wie wichtig es ist, erneuerbare Energien zu fördern und nachhaltiges Denken im Alltag zu verankern. Besonders eindrucksvoll war sein Appell an die Kinder, an ihre eigenen Träume zu glauben. Er ermutigte sie, neugierig zu bleiben und sich nicht entmutigen zu lassen, wenn eine Idee zuerst belächelt wird. Denn oft entstehen aus genau solchen Ideen die spannendsten Entwicklungen.

Der SolarButterfly ist ein starkes Symbol für eine zukunftsfähige Mobilität, die Freude macht und gleichzeitig die Umwelt schützt. Der Besuch an der Schule Neuheim war für alle Beteiligten eine inspirierende Erfahrung und ein Impuls, sich mit wichtigen Zukunftsthemen zu beschäftigen und eigene Ideen für mehr Nachhaltigkeit zu entwickeln.

BÜCHERTAUSCHBÖRSE

Am 9. April 2025 fand die von der ELG organisierte Bücher-Tauschbörse in der Turnhalle des Schulhauses statt. Einige Besucherinnen und Besucher kamen mit vollen Taschen oder sogar mit Koffern an die Börse. Bücher aus verschiedenen Bereichen wie Krimis, Kinder- und Jugendbücher, Sachbücher etc. warteten darauf entdeckt und getauscht zu werden. Gross und Klein stöberten durch die zahlreichen Angebote. Mit Musse konnte man in der Leseecke in die Bücher eintauchen. Wer Lust verspürte, konnte sich sogar auf ein Blind Date einlassen und ein eingepacktes Buch auswählen, dessen Inhalt bloss mit Stichworten beschrieben worden war. Viele Bücher fanden an diesem Nachmittag ein neues Zuhause. Auch das Büchercafé wurde geschätzt. Die Veranstaltung war ein voller Erfolg und wir freuen uns schon heute auf die nächste Bücher-Tauschbörse.



EINSATZ AM KANTONALEN SCHWINGFEST

Zu ungewohnt früher Stunde traf sich die erste von vier Schichten freiwilliger Helferinnen und Helfer der Neuheimer Oberstufe – bestehend aus Schülerinnen und Schülern sowie jeweils einer Lehrperson – bei der Lindenhalle zu ihrem Einsatz am Kantonalen Schwingfest. Noch etwas verschlafen, aber hoch motiviert, begaben wir uns zu unseren zugewiesenen Einsatzorten.



Helfereinsatz beim Schwingfest

Das kleine Festzelt füllte sich rasch mit Besucherinnen und Besuchern, und unsere Schülerinnen und Schüler konnten während einiger Stunden wertvolle Erfahrungen im Bereich Service und Gastronomie sammeln. Gegen Mittag war auch das grosse Festzelt gut gefüllt, und es gab, im wahrsten Sinne des Wortes, alle Hände voll zu tun.

Weder das wechselhafte Wetter noch der zeitweise Regen konnten unserer guten Laune etwas anhaben – im Gegenteil: Die Schülerinnen und Schüler zeigten bei jeder Witterung vollen Einsatz und beeindruckten mit ihrer Hilfsbereitschaft und Ausdauer.

Auf dem Festgelände kümmerten wir uns engagiert um die Sauberkeit: Abfälle wurden eingesammelt und entsorgt, und wir sorgten dafür, dass die Abfallkübel nicht überquollen.

Alles in allem war es für uns ein rundum gelungener Anlass. Wir Lehrpersonen waren beeindruckt, dass sich fast alle Schülerinnen und Schüler bereit erklärt hatten, an ihrem freien Wochenende mitzuhelfen. Als Oberstufe freuen wir uns nun über den Zustupf für unsere Klassenkasse – und vor allem über den grossartigen Einsatz unserer Jugendlichen.

SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER DER OBERSTUFE IM EINSATZ FÜR DAS RESERVOIR BLATTWEID

Im Rahmen des Ersatzneubaus für das Reservoir Blattweid haben sich unsere Schülerinnen und Schüler der Oberstufe tatkräftig engagiert. Gemeinsam mit der Abteilung Bau und Planung wurden an drei Nachmittagen grosse Steine aus der Wiese rund um die Baustelle entfernt.

Statt sich in der Turnhalle sportlich zu betätigen, packten die Jugendlichen draussen mit an – eine willkommene Abwechslung, die körperliche Betätigung mit sinnvoller Arbeit verband. Der Einsatz war nicht nur hilfreich für die Gemeinde, sondern bot den Schülerinnen und Schülern auch eine nützliche Erfahrung ausserhalb des Schulzimmers.



Einsatz Blattweid

Wir danken unseren Jugendlichen herzlich für ihre Unterstützung und der Abteilung Bau und Planung für die Organisation. Solche Kooperationen stärken das Gemeinschaftsgefühl und zeigen, wie gewinnbringend Zusammenarbeit sein kann.

OBERSTUFENPROJEKTWOCHE ZUM JAHRESMOTTO

Vom 5. bis 7. Mai 2025 fanden in der Oberstufe Neuheim die diesjährigen Projektstage unter dem Schuljahresmotto «Wort händ Wirkig» statt. Drei Tage lang setzten sich die Schülerinnen und Schüler der Oberstufe intensiv mit der Wirkung von Sprache und Kommunikation auseinander. In fünf verschiedenen Ateliers konnten sie kreativ, reflektiert und experimentell erleben, wie Worte beeinflussen, bewegen und gestalten können.

Ob bei der Produktion eigener Radiobeiträge, dem Eintauchen in die Welt der Blinden und Sehbeeinträchtigten (inkl. Besuch mit Blindenhund), dem Nachspüren der Sprache von Influencerinnen und Influencern, beim kreativen Spiel mit Mundart oder der Gestaltung eigener Logos – die Jugendlichen zeigten grosses Engagement und Neugier. Besonders geschätzt wurde die Möglichkeit, neue Perspektiven zu entdecken und Sprache auf vielfältige Weise zu erleben.

Den krönenden Abschluss bildete der gemeinsame Mittwochvormittag: Der ganze Zyklus 3 besuchte das Kino Seehof in Zug, das exklusiv für die Oberstufe geöffnet wurde. Gezeigt wurde der Film Girl Gang, welcher einen spannenden und ehrlichen Einblick in das Leben junger Influencerinnen und Influencer gibt. Im Anschluss fand ein moderiertes Filmgespräch mit der kulturellen Mitarbeiterin Bettina Eberhard statt, bei dem zentrale Themen des Films gemeinsam reflektiert wurden. Ein besonderes Highlight war der Besuch von Influencer Joel Mattli, dem Ninja Warrior Sieger des Jahres 2022, der sich offen den Fragen der Schülerinnen und Schüler stellte und mit seiner Authentizität beeindruckte.

Die Projektstage 2025 boten eine gelungene Mischung aus Bildung, Begegnung und Erlebnis – ganz im Sinne des Mottos: «Wort händ Wirkig».



Projektwoche OS 3

SOZIALES UND GESUNDHEIT

Erster Jugendpolititag in Neuheim

Am 9. April 2025 trafen sich nach dem Mittagessen zunächst nur eine Handvoll Jugendliche, um am ersten Jugendpolititag der Gemeinde Neuheim mit Gemeinderätin Martina Blättler ihre Anliegen zu besprechen. Im Laufe des Nachmittags kamen immer mehr Jugendliche dazu, sodass schliesslich insgesamt etwa ein Dutzend Teilnehmerinnen und Teilnehmer anwesend waren. Die Jugendlichen waren sehr engagiert und haben in kurzer Zeit viele Punkte aufgeschrieben, die ihnen wichtig sind.

Dabei wurden folgende Themen gesammelt: Mitbestimmung und Engagement, Mobilität und Events, Gesundheit und Wohlbefinden sowie Freizeitangebote. In allen Bereichen brachten die Jugendlichen Verbesserungsvorschläge und Ideen ein. Am Ende konnten sie ihre wichtigsten Anliegen mit bunten Klebern markieren. Ganz oben auf der Liste standen folgende Wünsche: günstiger einkaufen im Volg, ein Schülermenü im Lorin, ein neues Jugi oder einen Jugendraum ausserhalb des Schulgebäudes, die Wiederaufnahme der Nutzung der Turnhalle sowie gelegentliche Events im Jugi auch am Samstag.

Gemeinderätin Martina Blättler nahm die Anliegen gerne entgegen und wird gemeinsam mit dem Gemeinderat prüfen, welche Wünsche umgesetzt werden können. Dabei wird auch geklärt, bei welchen Punkten die Gemeinde möglicherweise eingeschränkt ist, da es sich um private Anbieter handelt.

Die Abteilung Soziales und Gesundheit sowie das Team der Jugendarbeit haben sich sehr über die rege Teilnahme gefreut und hoffen, dass bald wieder ein solcher Event stattfindet – vielleicht sogar mit noch mehr Kindern und Jugendlichen.

Du bist Wichtig!

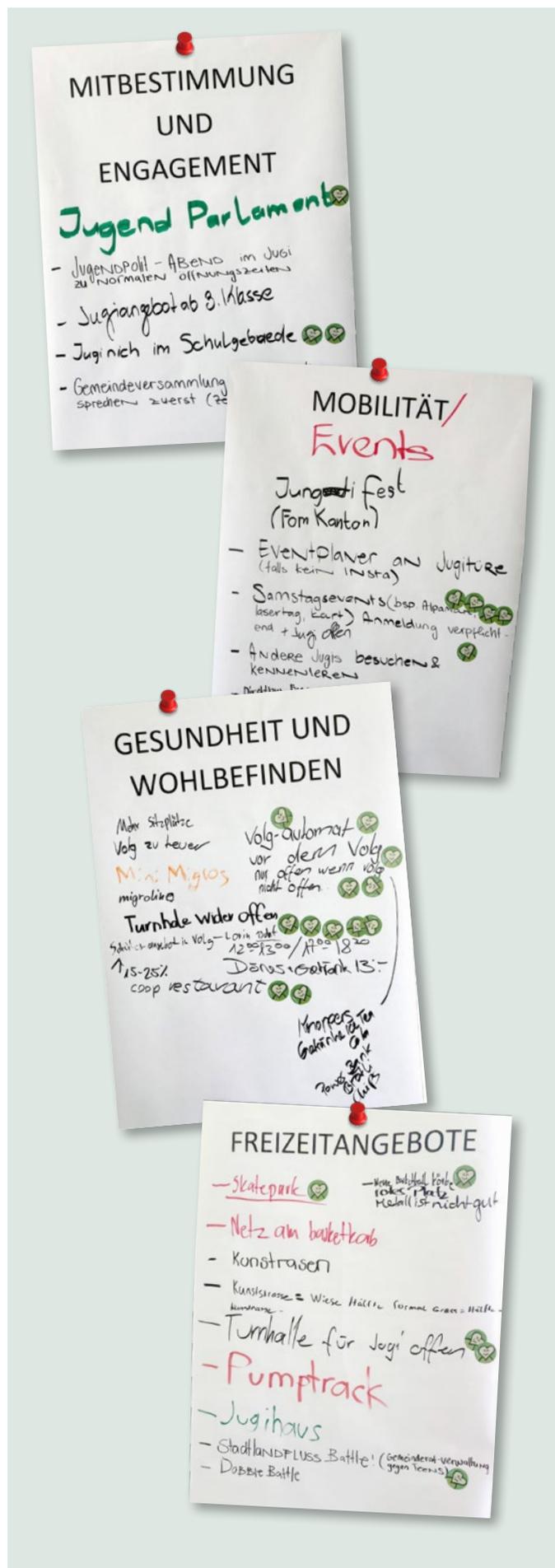
Hast du Ideen für das Jugi Programm im neuen Schuljahr? Möchtest du einen Event Planen? Gibt es einen Ausflug, den du gerne mit dem Jugi machen würdest? Bring dich ein und sende deine Ideen und Vorschläge an rebecca.matter@neuheim.ch.

Öffnungszeiten

Mittwoch 14 bis 18 Uhr ab der 5. Klasse
 Freitag 19 bis 22 Uhr ab der 1. Oberstufe



Folge uns auf Instagram (@jugi-neuheim) und verpasse so keine unserer Aktivitäten.



FACHBEREICH FINANZEN

Der Fachbereich Finanzen stellt sich vor

Während die Abteilungen Gesundheit und Bildung das Herz und die Muskeln unserer Gemeinde bilden, stellt der Fachbereich Finanzen das Gehirn dar. Als Organ mit der grössten Rechenleistung sorgen wir dafür, dass unsere Gemeinde schwarze Zahlen schreibt. Wir wägen Ausgaben und Investitionen massvoll zwischen notwendig und trotzdem kostengünstig ab. Wer an unseren Fachbereich denkt, verknüpft dies vermutlich als Erstes mit der eigenen Steuererklärung. Aber hinter unserem Fachbereich steckt sehr viel mehr.

Wir stellen sicher, dass über 200 Mitarbeitende, Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr und Kommissionsmitglieder ihren Lohn und ihre Aufwandsentschädigungen erhalten. Ausserdem erstellen wir die Jahresabschlüsse und planen die Budgets für das kommende Jahr. Ob neue Spielgeräte für den Spielplatz, eine sanierte Strasse oder der Bau eines neuen Schulhauses – wir kümmern uns darum, dass all diese Projekte auch finanziell auf soliden Beinen stehen.



Das Team Fachbereich Finanzen von links nach rechts: Beatrix Burger, Marcel Güttinger, Denise Heuer und Reto Casagrande



Marcel Güttinger

Strategischer Bereich

Als lang bewährtes Mitglied des Gemeinderates und zuständig für den Fachbereich Finanzen hat Marcel Güttinger massgeblich zur erfolgreichen Integration der neuen Leiterin Finanzen in ihre Rolle beigetragen. Durch seinen grossen Erfahrungsschatz im Bereich Finanzen und Risiko Management unterstützt er den Fachbereich tatkräftig. Auch wenn er bereits seit vielen Jahren bei uns tätig ist, ist er jederzeit offen für neue Ideen im Fachbereich und vertritt diese vor dem Gemeinderat und der Bevölkerung.



Von links nach rechts: Denise Heuer, Beatrix Burger und Reto Casagrande

Operativer Bereich

Als diplomierte Betriebswirtschafterin HF ist Beatrix Burger eine langjährige Buchhaltungs-Allrounderin, die sich seit bereits über einem Jahr als Bereichsleiterin um die Finanzen unserer Gemeinde kümmert. Sie engagiert sich dafür, dass die Steuergelder der Gemeinde Neuheim bewusst, sinnvoll und zukunftsorientiert ausgegeben werden. Ausserdem ist sie für die Optimierung und Digitalisierung interner Prozesse und die Erarbeitung und Verbesserung des Risk-Managements zuständig. In Zusammenarbeit mit den Abteilungsleitenden erstellt sie das Budget der Gemeinde und unterstützt sie bei finanztechnischen Fragestellungen.

Als Unterstützung bei der Neustrukturierung des Fachbereichs Finanzen steht uns Denise Heuer seit Mitte Januar 2024 tatkräftig zur Seite. Am Anfang noch als externe Fachkraft setzt sie seit Oktober 2024 ihr Wissen nun ausschliesslich bei unserer Gemeinde ein. Sie hat und wird ihr gesammeltes Wissen in den nächsten Monaten an unseren neuen Sachbearbeiter Reto Casagrande übertragen.

Reto Casagrande ist unser neustes Mitglied und unterstützt uns seit Anfang März 2025. Mit seiner jahrelangen Erfahrung ist er eine wertvolle Ergänzung nicht nur für den Fachbereich Finanzen, sondern auch für das gesamte Verwaltungsteam und letztlich auch für unsere Gemeinde.

DIVERSES

Generalversammlung der Linden Singers Neuheim – Wechsel an der Vereinsspitze

Die Generalversammlung der Linden Singers aus Neuheim stand in diesem Jahr unter ganz besonderen Vorzeichen.

Zum einen konnte der gemischte Chor auf ein sehr erfolgreiches Jubiläumsjahr in 2024 zurückblicken. Die beiden Konzerte «JUBI-LISI – 25 Jahre Linden Singers» in der Aula der Kantonsschule Zug im November verliehen dem 25-jährigen Bestehen einen würdevollen Rahmen und ernteten von den zahlreichen Besuchern viel Applaus und Lob.

Zum anderen wurde bei der Wahl des Vorstands ein neuer Präsident ernannt. Die langjährige Präsidentin Ariane Kreier hatte bereits auf der letzten GV angekündigt, den Stab nach 12 Jahren im Amt, weiter geben zu wollen. Bereits im Vorfeld hatte sich mit Ulrich Schimpel aus Neuheim der Wunschkandidat des amtierenden Vorstands zur Kandidatur bereit erklärt und wurde einstimmig zum neuen Präsidenten gewählt. Auch beim Ressort Finanzen gab es einen Wechsel. Barbara Simmen-Hochuli, die mit viel Applaus und Dank für ihre stets vorbildliche Führung der Konten verabschiedet wurde, übergab nach 5 Jahren im Amt die Finanzen an Anita Meier.



Alter und neuer Vorstand der Linden Singers bei der GV 2025

Sehr emotional wurde die GV bei der Verabschiedung von Ariane Kreier als scheidende Präsidentin. Eine Hommage an ihre 12-jährige Amtszeit, gesanglich vom Chor untermalt, bildete den Rahmen der Würdigung ihres Wirkens und Schaffens in all den Jahren. Ariane Kreier führte den Verein mit Herz, Verstand, Einsatz und Diplomatie auch durch schwierige Zeiten, wofür sie von den Mitgliedern mit stehenden Ovationen und der Ehrenmitgliedschaft verdankt wurde. Als aktive Sängerin und Beisitzerin im neuen Vorstand wird sie auch zukünftig ein wichtiger Bestandteil der Linden Singers Gemeinschaft sein.



Ariane Kreier nimmt die Ehrenmitgliedschaft entgegen

Auch in 2025 ist der Chor musikalisch wieder sehr aktiv, sowohl bei der Umrahmung von Gottesdiensten, als auch mit einem Konzert im Missionshaus Betlehem, Immensee. Des Weiteren steht die Teilnahme an der 3. Zuger Chornacht und eine 2-tägige Chorreise an den Genfersee auf dem Programm. Gemeinsam mit dem Männerchor Brunnen werden die Linden Singers das Jahr mit zwei Adventskonzerten musikalisch abschliessen und freuen sich schon heute auf Ihren Besuch.



Generationenprojekt Pumptrack – Erster Meilenstein erreicht!

Der Verein NEUheim BEWEGT freut sich, einen bedeutenden Schritt auf dem Weg zum Pumptrack für Neuheim bekanntzugeben: Die ersten 100'000 Franken sind gesammelt!

Dank der grosszügigen Unterstützung zahlreicher Spenderinnen und Spender sowie engagierter Sponsoren kann nun die Baueingabe vorbereitet werden. Dies ist ein grosser Meilenstein für das Projekt, das Menschen aller Generationen in Bewegung bringen und einen attraktiven Treffpunkt für Jung und Alt schaffen soll.

Damit der Pumptrack gebaut werden kann, braucht es weitere finanzielle Unterstützung, um das Ziel von 340'000 Fr. zu erreichen. Jede Spende hilft, das Projekt weiter voranzubringen – und trägt dazu bei, in Neuheim einen Ort für Bewegung und Begegnung zu schaffen.

Lasst uns gemeinsam NEUheim BEWEGEN!

Weitere Informationen finden Sie auf:

www.pumptrack-neuheim.ch



Wir freuen uns über Ihre Unterstützung per Banküberweisung (CH58 0078 7786 2847 7509 7) oder Twint.



Stellungnahme Gemeinderat Neuheim zum Projekt Zug+ gegenüber der Zuger Zeitung:

Die Gemeinde Neuheim wurde Anfang Juni angefragt, zu einigen Fragen bezüglich des Projekts Zug+ des Kantons Stellung zu nehmen. Die Gemeinde hat die Anfrage wie folgt beantwortet:

Grundsätzliche Haltung der Gemeinde Neuheim gegenüber Zug+

Die Haltung der Gemeinde Neuheim gegenüber dem Projekt Zug+ ist eher verhalten und zurückhaltend. Dies liegt vor allem an den begrenzten finanziellen Mitteln, die in der Gemeinde zur Verfügung stehen. Die Gemeinde ist sich bewusst, dass die Umsetzung der Anforderungen an ein bedarfsgerechtes Betreuungsangebot eine bedeutende Herausforderung darstellt, insbesondere im Hinblick auf die finanziellen Ressourcen und die organisatorischen Kapazitäten.

Die Nachfrage nach schulergänzender Betreuung ist in der Bevölkerung sehr gross. So müssen in den Mittags- und Nachmittagsbetreuungsangeboten der schulergänzenden Betreuung (SeB) der Schule Neuheim bereits heute Wartelisten geführt werden.

Aktueller Stand der Betreuungseinrichtungen in Neuheim

In Neuheim existiert bereits eine Kita, die eine wichtige Rolle bei der Kinderbetreuung spielt. Zudem gelten Betreuungsgutscheine in zahlreichen Gemeinden des Kantons sowie im Kanton selbst, sofern die Plätze in den jeweiligen Einrichtungen nicht ausreichen. Das bedeutet, dass Eltern grundsätzlich auf diese Gutscheine zurückgreifen können, um Betreuungsplätze zu finanzieren.

Gemäss den neuen gesetzlichen Bestimmungen muss das Angebot der schulergänzenden Betreuung (SeB) deutlich ausgebaut werden. Dies bedeutet für die Gemeinde einen grossen finanziellen Aufwand für einen Neubau im Raum Chiematt (rund CHF 10 Mio.). Der entsprechende Wettbewerbskredit wurde an der Gemeindeversammlung im Dezember 2024 bereits bewilligt. Der Neubau soll bis zu 120 Schülerinnen und Schülern der Schule Neuheim einen Betreuungsplatz bieten. Bisher standen am Mittag maximal 72 und am Nachmittag maximal 40 Plätze zur Verfügung. Gleichzeitig sollen die Kindergärten in den Neubau integriert werden. Das Gebäude muss bis 2030 bezugsbereit sein, um die gesetzlichen Fristen einhalten zu können.

Einführung von Betreuungsgutscheinen und organisatorische Herausforderungen

Im Dezember steht in Neuheim eine Abstimmung über das neue Reglement für familien- und schulergänzende Betreuung an. Diese sollen künftig die Eltern finanziell entlasten, um eine bedarfsgerechte Kinderbetreuung sicherzustellen. Allerdings gibt es derzeit noch keine konkrete Softwarelösung für die Berechnung und Verwaltung der Gutscheine. Das bedeutet, dass die Gemeinde noch keine effizienten Prozesse hat, um die Gutscheine zu verwalten und den Bedarf genau zu erfassen.

In der schulergänzenden Betreuung (SeB) stellen insbesondere die Suche nach ausgebildetem Fachpersonal sowie die durch die stetige Erweiterung der Angebote entstehende Neuorganisation und Umstrukturierung des Gesamtbetriebs eine ständige Herausforderung dar.

Frage nach der Realisierbarkeit innerhalb der Frist von vier Jahren

Ansichts der genannten Umstände ist es fraglich, ob die Umsetzung des bedarfsgerechten Betreuungsangebots innerhalb der gesetzten Frist realistisch ist. Finanzielle Einschränkungen sowie fehlende Infrastruktur erschweren eine schnelle und effiziente Umsetzung erheblich.

Zudem stellt sich die Frage, ob der Kanton bei kleinen Gemeinden nicht auch in die Erweiterung der Infrastruktur investieren müsste. Die kantonalen Förderbeiträge für die vorschulische und schulische Betreuung sind im Verhältnis zu den entstehenden Infrastrukturkosten für kleine Gemeinden wie Neuheim marginal.

Vorbereitung auf die Umsetzung in Neuheim

Derzeit bereitet sich Neuheim vor allem durch die Abstimmung des neuen Reglements und durch den Ausbau der schulergänzenden Betreuung (inkl. Infrastruktur) vor. Es sind Überlegungen im Gange, wie man zusätzliche vorschulische Betreuungsplätze schaffen kann und wie man die vorhandenen Ressourcen optimal nutzt. Die Einführung einer geeigneten Softwarelösung ist ein wichtiger Schritt, um die Verwaltung der Betreuungsgutscheine zu erleichtern. Zudem wird geprüft, wie man mit den begrenzten finanziellen Mitteln möglichst effizient arbeiten kann.

Der Wettbewerb für den Neubau zur Erweiterung der schulergänzenden Betreuung (SeB) im Raum Chiematt wird bald lanciert. Es bleibt abzuwarten, ob eine Fertigstellung des Gebäudes im gewünschten Zeitraum möglich ist und ob die finanziellen Mittel ausreichen.

Verzögerungen bei der Umsetzung und Gründe dafür

Kantonsrät:innen haben angedeutet, dass es Verzögerungen geben könnte, weil die Gemeinden ihre Aufgaben nicht so rasch erfüllen können wie geplant. Gründe hierfür sind unter anderem:

- Finanzielle Engpässe: Die Gemeinde verfügt nur über begrenzte Mittel, was Investitionen in zusätzliche Infrastruktur erschwert.
- Organisatorischer Aufwand: Die Einführung neuer Reglemente und Systeme erfordert Zeit für Planung, Abstimmung und Implementierung.
- Administrative Kapazitäten: Die Gemeindeverwaltung muss zusätzliche Aufgaben bewältigen, was aufgrund personeller Ressourcenbeschränkungen langsamer vorangeht.

Zusammenfassend lässt sich sagen: Während Neuheim grundsätzlich bemüht ist, das Projekt Zug+ umzusetzen und das Angebot an schulischer und vorschulischer Kinderbetreuung auszubauen, stellen finanzielle und personelle Einschränkungen sowie organisatorische Herausforderungen grosse Hürden für die Gemeinde dar. Neuheim arbeitet daran, diese Probleme zu lösen, doch Verzögerungen sind wahrscheinlich – insbesondere, wenn es um Infrastrukturerweiterungen geht.

VERANSTALTUNGSKALENDER AUGUST BIS SEPTEMBER 2025

KafiKontakt

Donnerstag, 7. August 2025, 9–11 Uhr, Kirchgemeindehaus Baar

Dorrfäscht

Samstag, 16. August 2025, Begegnungsplatz

Besuch bei der Feuerwehr

Mittwoch, 3. September 2025, 14–16 Uhr

KafiKontakt

Donnerstag, 4. September 2025, 9–11 Uhr,
Kirchgemeindehaus Baar

Handlettering Basic-Kurs

Donnerstag, 4. September 2025, 19–21.30 Uhr,
Pfarreitreff Neuheim

Tag der offenen Tore

Samstag, 6. September 2025, 10–16 Uhr,
Zuger Depot Technikgeschichte

Chilbi

Samstag und Sonntag, 20. und 21. September 2025,
ganzer Tag, Schulhaus Dorf

Knirpsentreff

Dienstag, 23. September 2025, 9–11 Uhr,
Pfarreitreff/Begegnungsplatz
(je nach Wetter, wird vorab kommuniziert)

Einweihung Reservoir Blattweid

Samstag, 27. September 2025, 10–14 Uhr,
Lindenhalle und Reservoir Blattweid

Stand Mai/Juni 2025

Mehr Infos online unter:
www.neuheim.ch > Veranstaltungen





Jetzt anmelden!

Für lebensrettende
Sofortmassnahmen
flächendeckend
im ganzen Kanton

Verstärkung gesucht!

First Responder/-in

Voraussetzungen:

Mindestalter 18 Jahre mit Wohnsitz/Arbeitsort im Kanton Zug
Medizinischer Abschluss mindestens auf Stufe «HF» oder
gültiges BLS-AED-SRC Zertifikat



IMPRESSUM

Redaktion:

Einwohnergemeinde Neuheim
Dorfplatz 5, 6345 Neuheim
Telefon 041 757 21 30
info@neuheim.ch

Titelbild:

Andreas Busslinger

Bilder Inhalt:

stock.adobe.com, zVg

Gestaltung:

agentur guldin GmbH
Haldenstrasse 1, 6340 Baar

Druck:

Kalt Medien AG
Grienbachstrasse 11, 6302 Zug

Nächste Ausgabe:

September 2025

www.neuheim.ch